



Schwäbisch-alemannische Fastnacht auf der nationalen Liste des immateriellen Kulturerbes (IKE)

Codex

Die „Schwäbisch-Alemannische Fastnacht“, vertreten durch die Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte (Trägergruppe), wurde im Dezember 2014 in die nationale **Liste des immateriellen Kulturerbes (IKE)** eingetragen.

Die Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte steht als Trägergruppe daher in einer besonderen Verantwortung gegenüber der **Deutschen UNESCO-Kommission**. Das Expertenkomitee würdigt die schwäbisch-alemannische Fastnacht: „Als kreativen Ausdruck des regionalen-kulturellen Erbes mit in hohem Maße identitätsstiftender- und gemeinschaftsbildender Funktion. Der Brauch verbindet regionales Wissen, Kunstwerk und Laien kreativität, fördert den Ausdruck von Emotionen und wirkt als generationen-übergreifendes Gemeinschaftserlebnis mit sozialer und integrativ wirkender Funktion. Erhaltungsmaßnahmen, Netzwerke, mediale Repräsentationen, Forschung und Partnerschaften sind ausgereift und zukunftsweisend.“ Und weiter: „Der Titel schwäbisch-alemannische Fastnacht ist verbindlich“, soweit die UNESCO-Kommission.

Damit unterstreicht die Deutsche UNESCO-Kommission, dass es sich hier um eine bedeutende, kulturelle Ausdrucksform von nationalem Rang handelt, die in jeglicher Hinsicht erhaltenswert ist. Der Fortbestand unserer Fastnacht ist nicht nur eine großartige, sondern große Aufgabe, die **Zusammenhalt** verlangt und das über **Verbandsgrenzen** hinaus. Die **VSAN** möchte daher gemeinsam mit der **Arbeitsgemeinschaft der Südwestdeutschen Narrenvereinigungen und –verbände** sowie den ihr nicht mehr angehörigen **traditionellen Narrenzünften** einen Ehrencodex erarbeiten, der für die Berechtigung zur Führung des Titels „**Schwäbisch-Alemannische Fastnacht als immaterielles-nationales Kulturerbe**“ und des offiziellen Logos „**Wissen.Können.Weitergeben.**“ berechtigt.

Denn aus den weltweiten Bemühungen um den Schutz des immateriellen Kulturerbes, wie es die UNESCO-Kommission von 2006 festgeschrieben hat und die als Grundlage für den Eintrag in der nationalen Liste des immateriellen Kulturerbes (IKE) gilt, ergibt sich eine Reihe von **Verpflichtungen** aller **Aktiven**, der **Öffentlichkeit** und der **Politik**. Denn die Anerkennung als Kulturerbe ist zudem als ein Zeichen an die Politik zu verstehen, dass das Kulturerbe „Fastnacht“ von dieser Seite geschützt und gefördert werden muss. Um dieses Kulturerbe auch in der öffentlichen Wahrnehmung noch stärker zu verankern, hat die Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte eine **Sonderausgabe** zu diesem Thema herausgebracht (Narrenbote Nummer 39 Journal der schwäbisch-alemannischen Fastnacht, erschienen am 2. Januar 2016), das sich sehr ausführlich mit dem Kulturerbe schwäbisch-alemannische Fastnacht befasst. Um unserer Verpflichtung als Trägergruppe gerecht zu werden, haben wir Herrn Prof. Dr. Werner Mezger gebeten, hierzu einen Normen-Codex zu erstellen.

Roland Wehrle
Präsident